



Etappe 17: Haan-Hülsberg - Haan-Gruiten

regionaler Wanderweg



Heidberger Mühle im Ittertal bei Haan - © Dominik Ketz, Kreis Mettmann



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


11,7 km
Distanz


3 h 15 min
Dauer


137 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


75 m
Höhenmeter
(absteigend)


222 m
Höchster Punkt


87 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Abwechslungsreiche, mittelschwere Etappe mit spürbaren, aber überwindbaren Steigungen.

Haan-Hülsberg nach Haan-Gruiten

Die vom Ittertal geprägte Etappe verläuft über viele schöne Pfade und führt durch ein langes Tal mit hohem Erlebniswert. Entlang der Strecke finden sich Kotten, deren Wasserräder einst Hammeranlagen, Schleifsteine und Blasebälge der Schmiedefeuher zur Herstellung von Metallwaren antrieben. Wir starten in Haan und schnell orientiert sich der Verlauf des neanderland STEIGs am Ittertal.

Wir unterqueren einen gigantischen Erdwall, über den die Eisenbahnstrecke Köln - Wuppertal verläuft und dann am Wasserschloss Caspersbroich vorbei. Weiter geht es im Ittertal und immer wieder sehen wir die Kotten, alte Wassermühlen für die



Bewertungen:

★★★★★ Panorama
★★★★☆ Kondition

Adresse:

42781 Haan

Metallverarbeitung; hier im Ittertal begleitet uns auf fast der gesamten Tallänge der Klingenpfad.

Wir wandern weiter an der Itter entlang, bis wir durch ein Seitental in nördliche Richtung gehen. In der Nähe des Naturfreundehauses Solingen treffen wir auf den Bergischen Weg, der den neanderland STEIG ein gutes Stück begleitet. Am Ende der Etappe gelangen wir an den Bahnhof Gruiten, an dem unserer Wanderung für heute endet.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Ohligser Straße in Haan-Hülsberg

Zielpunkt:

S-Bahn Gruiten in Haan-Gruiten

Sicherheitshinweise:

Bleiben Sie bitte auf den Wegen. Stellenweise können die schmalen Pfade, insbesondere bei feuchter Witterung, auch mal rutschig sein. Bei Böschungs- oder Abbruchkanten seien Sie vorsichtig, halten Sie Abstand.

Ausrüstung:

Gute Wanderschuhe sollten schon sein. Je nach Jahreszeit und Witterung ist entlang der vielen kühlen Bachläufe und in den tiefen Wäldern eine Jacke durchaus angesagt, ebenso auf den oftmals windigen Höhen.

Anfahrt:

Anfahrt

Nutzen Sie den Anreisennavigator der App oder Ihr Navigationsgerät

Parken:

Start:

Parkplätze an der Straße Hülsberger Busch

P+R Parkplätze am Bf Haan und am S-Bahnhof Solingen-Vogelpark

Ziel:

P+P Parkplatz S-Bahn Haan-Gruiten

Autor:

Amt für Kultur und Tourismus
info@neanderland.de

Organisation:

Kreis Mettmann
<https://www.kreis-mettmann.de/Tourismus-das-neanderland>
info@neanderland.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Jw2sd>

Quelle: destination.one

ID: t_100273946

Zuletzt geändert am 08.11.2023, 12:14

Öffentliche Verkehrsmittel:

Start:

Bus: Haan,Pütt mit der Linie 792

Bf Haan RB 48 sowie den Buslinien 01, 784, 786, 792 und DL 5, gekennzeichneten Zuweg 1,8 km

S-Bahnhof Solingen Vogelpark S 7 sowie die Buslinien 782, 783 und 792, gekennzeichnete Zuweg 1,7 km

Ziel:

S-Bahn Gruiten: S8, S68, RB48

Bus: Haan-Gruiten mit den Linien 01, 641 und 742

Zurück zum Start: Bahnhof Gruiten RE 48 nach Solingen Hauptbahnhof, dann Bus Linie 792 nach Haan Pütt



Besuch des Dorfes Gruiten - © Dominik Ketz, Kreis Mettmann



typischer Kotten im Ittertal, Brucherkotten - © Kreis Mettmann



bei Schloss Caspersbroich - © Kreis Mettmann



Aussicht auf Haan-Gruiten - © Dominik Ketz, Kreis Mettmann



neanderland STEIG Wegmarkierung - © Dominik Ketz, Kreis Mettmann

